



KINDERGARTEN

Birkenbach

Konzeption

Kindergarten Birkenbach

Goethestraße 3

74912 Kirchartd

Tel. 07266 915199 – 40

Email: Kiga-Birkenbach@Kirchartd.de

Homepage: www.familie-kirchartd.de

Inhalt

Vorwort	3
Rahmenbedingungen	4
Rechtliche Bedingungen	4
Kindertagesbetreuung in Kirchartd:	4
Die Lage:	4
Schließtage:	4
Die Räume:	5
Gesundes Frühstück:	5
Pädagogische Inspiration	7
Inspiration:	7
Bild vom Kind:.....	7
Unsere Rolle als Fachkraft:.....	7
Teiloffenes Konzept.....	8
Beteiligung:.....	9
Beobachtung und Dokumentation:.....	9
Umsetzung Orientierungsplan	9
Kinderschutz:.....	9
Zusammenarbeit im Team:	9
Zusammenarbeit Eltern:.....	10
Beschwerdemanagement:	10
Zusammenarbeit Träger:	10
Öffentlichkeitsarbeit:	10
Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung	11
Schlusswort	11

Vorwort

Die Gemeinde Kirchartd freut sich sehr, dass nach einem längeren Prozess des Planens und Bauens die neue Kita Birkenbach ihre Tür für die Kinder und ihre Familien öffnen kann!

Der Kiga Birkenbach ist offen für alle Kinder des Einzugsbereiches, gleich welcher Konfession, Sprache, Kultur, Religion und Weltanschauung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Konzeption des Kindergarten Birkenbach. Diese Konzeption ist das Ergebnis eines Prozesses der Erarbeitung, Planung und der Reflexion unserer bisherigen Tätigkeit. Sie bezieht die konkreten Gegebenheiten, wie Bedürfnisse der Kinder, das Raumangebot, soziales Umfeld, Elternaktivitäten und vieles mehr mit ein.

Für uns als Team ist diese Konzeption ein wichtiges Instrument um die eigene Arbeit ständig zu überprüfen und gegebenenfalls zu (ver)ändern.

Für Sie, als Leser, soll sie eine Hilfe sein, unsere Kindertagesstätte in ihrer ganzen Buntheit, Vielfalt und Lebendigkeit, aber auch in ihrer Individualität verstehen und schätzen zu lernen.

Wir wollen den Kindern helfen, ihre Fähigkeiten zu entfalten, ihre Anlagen zu entwickeln und sie auf das Leben als Persönlichkeit und Mitglied der Gemeinschaft zugleich, vorzubereiten. Um dem gerecht zu werden, bedarf es der ständigen Reflexion unserer Arbeit und der damit evtl. verbundenen (Ver)änderung.

Die Konzeption ist deshalb kein starres Werk, sondern entwickelt sich immer weiter.

Unser wichtigstes Ziel ist es, jedem uns anvertrauten Kind einen Ort zu bieten, an dem es Geborgenheit findet und sich wohl fühlt, damit es sich morgens freudig zur Kita auf den Weg macht.

Unser Haus bietet eine lernanregende Umgebung, in der man entdecken, forschen, ausprobieren und anderen Menschen begegnen kann. Wir schätzen die Kulturen und Religionen aller unserer Familien und versuchen auch immer wieder Neues von den Kulturen zu lernen. Die Konzeption soll unsere Arbeit transparent machen und die Leser zum gegenseitigen Austausch anregen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Kiga Birkenbach

Rahmenbedingungen

Rechtliche Bedingungen:

Unsere gesamte Arbeit unterliegt den rechtlichen Grundlagen wie Sozialgesetzbuch VIII, Bundeskinderschutzgesetz, sowie dem Grundgesetzbuch und der UN Kinderrechtskonvention.

Kindertagesbetreuung in Kirchartd:

Die Gemeinde Kirchartd bietet ein bedarfsgerechtes und vielseitiges frühkindliches Betreuungs- und Bildungsangebot in fünf kommunalen Kindertageseinrichtungen. Dieses finden Sie auf der Homepage: www.familie-kirchartd.de

Die Lage:

Der Kindergarten Birkenbach liegt direkt neben der Grundschule, der Kernzeitbetreuung und der Mensa. Dadurch sind wir im sozialen Hauptmittelpunkt.

Den Kindergarten Birkenbach gibt es seit 2019. Hier wurde er zuerst als Außengruppe des Kindergarten Goethestraße geführt und ab Sommer 2022 als eigenständiger Kindergarten betrieben.

Der Name kommt vom Birkenbach in Kirchartd und hat sich der Schule angepasst. So kam auch unser Logo zustande, der Bach, der durch Kirchartd fließt.

Unser Träger ist die Gemeinde Kirchartd, Hauptstraße 36, in 74912 Kirchartd.

Wir sind ein dreigruppiger Kindergarten mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen.

Die Öffnungszeiten sind von 07:00 Uhr-14:00 Uhr. Von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr haben Sie Zeit, Ihr Kind in den Kindergarten zu bringen.

Schließtage:

Unsere Einrichtung schließt im Jahr bis zu 25 Tage. Diese Tage werden im September festgelegt und mit dem Elternbeirat und den anderen Kindergärten abgesprochen.

Die Schließtage gelten für das kommende Kalenderjahr. Zusätzlich findet vor den Sommerferien der „Putztag“ statt, an welchem die Einrichtung von den Erzieherinnen für den Großputz vorbereitet wird und sämtliches Spielzeug gewaschen wird. Des Weiteren gibt es noch einen Schließtag für den pädagogischen Tag, der jedes Jahr neu festgelegt wird. Hier werden pädagogische Grundsätze besprochen und Organisatorisches abgeklärt.

Die Schließtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Falls eine Betreuung in den Ferien notwendig ist, besteht die Möglichkeit der Ferienbetreuung (in einem anderen Kindergarten oder über die Grundschulbetreuung). Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.familie-kirchardt.de

Die Räume:

Kindergarten:

Zu unseren Haupträumen gehört der **Gruppenraum der Libellen**. Dieser eignet sich besonders gut zum Gestalten und Malen. Hier gibt es Arbeitsplätze, an denen die Kinder sich künstlerisch erproben können oder an denen die Kinder sich auf ihre Planung oder Vorhaben konzentrieren können. Des Weiteren gibt es eine Bauecke, Lesecke und Puppenecke und Möglichkeiten für Tischspiele.

Zu unserem zweiten Raum, dem **Gruppenraum der Otter**, gehört die Küche. Hier kann man ebenso eine Bauecke nutzen, wie eine Werkbank. Auf unserer Couch kann man tolle Bücher anschauen und viele Tischspiele spielen. Seit Neustem gibt es auch einen kleinen Bereich für Rollenspiele.

Unser dritter Raum bietet Gelegenheit für **Kleinangebote**. Die meiste Zeit wird dieser von den Schulanfängern genutzt oder aber für Angebote in Kleingruppen.

Um die Kinder auch bei schlechtem Wetter auszupeinern, haben wir einen **Turnraum** mit Kletterwand, Bällebad etc.

Da wir Selbstständigkeit bei uns sehr groß schreiben, fördern wir natürlich das eigenständige Toilettengang. Dafür gibt es ein **Badezimmer** und einen **Wickelraum** mit kleiner Toilette und Dusche.

Krippe:

Unsere Krippe hat einen **großen Raum**, mit Lesecke, Bauecke und Rollenspielbereich, sowie einem Essbereich. Dazu gehört ebenso ein **Schlafraum**, in dem die Kinder in ihre Träume abtauchen können und ein **Bewegungsraum** mit Rutsche, Schaumstoffbausteinen und Vielem mehr.

Gesundes Frühstück:

Wir legen sehr viel Wert auf ein gesundes Frühstück. Daher heben wir alles Zuckerhaltige der Kinderdose bis zum Mittagessen, als Nachtschüssel auf.

Um den Kindern dafür eine gesunde Alternative zu bieten, gibt es eine Obstkiste, diese wird der Reihe nach von Eltern befüllt. Morgens schneiden wir das Obst und stellen es den Kindern tagsüber zur freien Verfügung.

Ein gutes Frühstück besteht aus reichhaltigen Kohlenhydraten-beispielsweise ein Müsli mit Naturjoghurt oder ein Brot mit Wurst oder Käse, Obst oder Gemüse dazu.

Pädagogische Inspiration

Inspiration:

Die Grundlagen unserer Arbeit sind von den Ansätzen der Emmi Pikler inspiriert.

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das wichtigste ist.“¹

Bild vom Kind:

Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit und deshalb sein eigenes Entwicklungs- und Lerntempo, das sehr unterschiedlich sein kann.

Jedes Kind macht genau dann seinen nächsten Entwicklungsschritt, wenn es sich dafür bereit fühlt, also sicher mit dem bisher Erlernten ist.

Jedes Kind soll sich hier geboren und sicher fühlen, das gilt für jedes Kind mit jeder Besonderheit.

Alle motorischen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten und auch das Selbstbewusstsein entwickelt das Kind dann, wenn es ein entsprechend wertschätzendes und liebevolles Umfeld dafür hat, sowie eine lernanregende Umgebung.

Unsere Rolle als Fachkraft:

Uns ist es wichtig, dass sich jedes Kind gehört fühlt und selbstwirksam sein kann. Daher schreiben wir Partizipation bei uns sehr groß. Das Einbinden der Kinder in Entscheidungen oder das Zutrauen und Bestärken in herausfordernden Situationen, sehen wir als wichtigen Bestandteil der Entwicklung und unserer Arbeit.

¹ Emmi Pikler

Teiloffenes Konzept

Zu Beginn unseres Kindergartens haben wir das offene Konzept getestet. Hier stellten wir aber schnell fest, dass unseren Kindern die Ruhe fehlt, sich Aufgaben oder Herausforderungen längerfristig zu stellen, sondern sie schnell abgelenkt durch Freunde oder andere Räume sind. Des Weiteren erkannten wir, dass sie mehr Struktur im Alltag brauchen, um sich gut zu entwickeln. Da auch wir die Struktur vermissten, fackelten wir nicht lange und haben einen Probelauf mit teiloffenen Gruppen gestartet. Hierzu haben wir die Funktionsräume aufgelöst und alle Materialien auf zwei Gruppen aufgeteilt. Dies führte dazu, dass die Kinder begannen, sich für längere Zeiträume mit Aufgaben zu beschäftigen, sich auf Herausforderungen einlassen konnten und mehr Ruhe in ihr Spiel kam. Es kehrte Routine ein, die den Kindern Sicherheit vermittelte und daher blieben wir bei diesem Konzept. Im Vordergrund stand für uns immer, den Kindern einen sicheren Ort zum Entfalten zu bieten. Dem kamen wir nach, da durch den kleineren Rahmen die Erzieherinnen mehr auf die einzelnen Kinder eingehen können und dadurch ein engerer Kontakt zu den Kindern entstehen konnte. Durch enge Beziehungen zu den Kindern funktioniert auch Erziehung viel besser. Dies spüren wir deutlich.

Daher gestaltet sich momentan die Raumaufteilung wie oben beschrieben. Bisher haben wir Wert daraufgelegt, den Kindern ein leichtes Ankommen zu ermöglichen und daher Geschwisterkinder derselben Gruppe eingeordnet. Sollten Sie Gründe haben, warum Sie das nicht möchten, sprechen Sie uns gerne an und wir schauen, welche Alternativen wir möglich machen können. Nur weil wir in verschiedenen Gruppen sind, heißt das nicht, dass sich die Kinder nicht sehen. Es gibt die Möglichkeit sich gegenseitig zu besuchen und spätestens im Garten sehen sich die Gruppen.

Für unser Schulanfänger gibt es ein breitgefächertes Angebot. Jeden zweiten Montag findet das Schwimmen statt. Jeden dritten Dienstag findet Fit für die Schule statt. Hier treffen sich die Kinder und erhalten nochmal tiefergehende Förderung im Hinblick auf die Schule. Donnerstags kriegen wir Besuch von der Schule oder besuchen die Lehrer dort.

Wir versuchen so viel Zeit wie möglich draußen im Garten oder auf Spaziergängen zu Spielplätzen zu verbringen. Hier lernen die Kinder die Natur kennen, entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten weiter und lernen einen rücksichtsvollen Umgang mit den anderen Kindern und in der Gruppe, sowie mit anderen Lebewesen oder der Natur.

Bei uns gibt es sogenannte Patenschaften. Hier übernimmt ein Schulanfänger die Patenschaft für ein jüngeres Kind und begleitet es mit durch den Alltag. Es hilft dem Kind beim Anziehen und hilft den Rucksack runterholen, beispielsweise. Das hat zur Folge, dass die jüngeren Kinder sich leichter in die Gruppe integrieren, dass sie ein Vorbild haben und die Älteren einen sanften und vorsichtigen Umgang mit den jüngeren Kindern erlernen.

Beteiligung:

Jeder, der Teil des Kindergartens ist, wird an den Entscheidungen beteiligt. Unsere Kinder stimmen in Kinderkonferenzen über einen Gruppennamen ab, die Teilnahme an vielen Angeboten beruht auf Freiwilligkeit und Interesse und auch ansonsten gestalten wir unseren Alltag gemeinsam mit den Kindern.

Alle Dinge, wie wir planen und durchführen werden mit dem Elternbeirat abgestimmt. Dieser trifft sich zweimal im Jahr und bespricht das folgende Halbjahr.

Beobachtung und Dokumentation:

Regelmäßig führen wir Entwicklungsbeobachtungen durch, um den Fortschritt festzuhalten und zu dokumentieren. Wenn es von Ihrer oder unserer Seite Gesprächsbedarf gibt, kann von jeder Partei um ein Elterngespräch gebeten werden.

In allen Kindergärten wird die Entwicklungsbeobachtung und –dokumentation nach Petermann und Koglin verwendet. Abgekürzt heißt es EBD.

Umsetzung Orientierungsplan:

Unsere Einrichtung unterliegt dem Förderauftrag des Orientierungsplans. Dieser umfasst die soziale, emotionale, motorische und geistige Entwicklung. Um jedes Kind auf seinem Stand abzuholen, führen wir unsere Beobachtungen sehr gründlich durch und setzen dort an, wo das Kind steht. Hierzu bereiten wir altersspezifische und interessenorientierte Angebote für das Kind vor, um seine Entwicklung im jeweiligen Bereich voran zu treiben.

Kinderschutz:

Das Wohl der Kinder steht für uns an oberster Stelle, daher hat die Gemeinde Kirchartd ein Schutzkonzept in Zusammenarbeit mit den Kindergärten entwickelt. Dieses ist jederzeit einsehbar. Hier werden Abläufe bei Kindeswohlgefährdung seitens der Eltern, wie auch der Einrichtung festgehalten und danach gehandelt. Sollte eine Kindeswohlgefährdung vorliegen, wird sich in erster Linie mit einer insofern erfahrenen Fachkraft, sowie mit der Fachbereichsleitung ausgetauscht und weitere Schritte eingeleitet.

Zusammenarbeit im Team:

Wir sind ein multiprofessionelles Team. Bestehend aus Kindepflegern, Erziehern und Erziehungswissenschaftlern mit Fortbildungen in verschiedenen Bereichen. Wir besprechen jegliches Kind und Vorgehensweise im Gesamtteam, um den allumfassenden Blick aufs Kind zu haben.

Als Team arbeiten wir in einem kollegialen Miteinander lösungsorientiert und effizient zusammen. Die Wertschätzung und Förderung unterschiedlicher

Persönlichkeiten, Fähigkeiten und Begabungen bereichern die Zusammenarbeit und das pädagogische Angebot für die Kinder. Fortbildungen, die persönliche Weiterentwicklung und die stetige Verbesserung der Arbeitsqualität sind für uns selbstverständlich.

Zusammenarbeit Eltern:

Wir betrachten es als eine Erziehungspartnerschaft, bei denen Erzieher wie auch Eltern an einem Strang ziehen und das Beste für das Kind vor Augen haben.

Beschwerdemanagement:

Um den Kindern die Möglichkeit der Beschwerde zu bieten, gibt es wöchentlich eine Reflexionsrunde, um die Woche Revue passieren zu lassen und anzusprechen, was gut und was vielleicht weniger gut gelaufen ist.

Den Eltern steht jederzeit die Leitung, sowie die Erzieherinnen mit offenem Ohr bereit. Ist der Wunsch da, dass die Beschwerde anonym bleibt, steht ein Kasten des Elternbeirats bereit. Dieser bringt uns dann die Beschwerde vor, aber natürlich ist uns lieber, wenn man eigenständig auf uns zukommt.

Zusammenarbeit Träger:

Wir arbeiten eng mit dem Träger, den anderen Kindergärten und der Fachberatung zusammen: Wir sind im monatlichen Austausch mit den anderen Leitungen und der Fachberatung.

Der Träger unterstützt seinerseits unseren Kindergarten dadurch, dass er als unterstützender Kooperationspartner gegenüber anderen Institutionen auftritt. Außerdem fordert und fördert er Fortbildungen der Mitarbeiterinnen, kooperiert mit der Kindergarten-Fachberatung und ist impulsgebend für die fachliche Ausrichtung des Kindergartens.

Öffentlichkeitsarbeit:

Der Kindergarten Birkenbach hält die Website auf dem neuesten Stand und man kann sich immer wieder im Amtsblatt, auf der Facebook- Seite oder über Instagram über die Aktionen des Kigas informieren. Wir beteiligen uns auch an vielen Gemeindefesten.

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung gehört in erster Linie das Personal. Unser Team ist ein multifunktionales Team, bestehend aus Erziehern, Kinderpflegern und Erziehungswissenschaftlern. Unser Personal bildet sich ständig fort, um auf dem neusten, pädagogischen Stand zu bleiben. Des Weiteren gibt es jährlich einen pädagogischen Tag.

Um die Betreuung und Bildung der Kinder zu gewährleisten, finden regelmäßig, pädagogische Angebote in den verschiedenen Altersgruppen statt. Damit kommen wir dem Recht auf Förderung nach und den Recht auf soziale Erziehung. Unsere Einrichtung ermöglicht ebenso Inklusion, um Benachteiligungen abzubauen oder zu vermeiden.

Um dem Recht auf Natur und Umwelt gerecht zu werden, ist es uns besonders wichtig, täglich rauszugehen und den Kindern Erfahrungen im Wald zu ermöglichen. Hier ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Kinder auf Lebewesen und den richtigen Umgang mit ihnen, hinzuweisen.

Schlusswort

Lieber Leser,

der Kindergarten Birkenbach hofft, dass wir Ihnen einen ausreichenden Blick in unsere Arbeit geben konnten. Wir sind überzeugt, dass sich auch Ihr Kind bei uns wohl fühlen wird und freuen uns, Sie bald in unserem Kindergarten begrüßen zu dürfen. Sollten Fragen oder Gedanken zum Konzept oder unserer Arbeit auftauchen, sind wir gerne bereit, alle Antworten in einem Telefonat oder bei einem Besuch zu klären. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Das Team vom Kindergarten Birkenbach